



# Amtsblatt

## der Marktgemeinde Kaltenleutgeben



# STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Marktgemeinde Kaltenleutgeben werden für Juli und August jeweils zwei Stellen eines/r

## Ferialarbeiters/in

als Unterstützung für den Bauhof ausgeschrieben.

Die Anstellung erfolgt jeweils auf die Dauer von einem Monat. Dienstbeginn ist am 6. Juli 2020 bzw. 3. August 2020.

Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden pro Woche.

Bezahlung brutto € 700,-- plus anteilige Sonderzahlung.

### **Aufnahmeerfordernisse:**

1. einwandfreies Führungszeugnis (Unbescholtenheit)
2. körperliche, geistige und psychische Eignung
3. Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU- oder EWR-Mitgliedsstaates
4. volle Handlungsfähigkeit

Bewerbungen sind mit Lebenslauf und Semesterzeugnis bis 15. Mai 2020 beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Kaltenleutgeben, Hauptstraße 78, [gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at](mailto:gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at) einzureichen.

Für etwaige Auskünfte steht Herr Fuchs unter DW 11 zur Verfügung.

## Bernadette SCHÖNY Bürgermeisterin



### Sehr geehrte Kaltenleutgebnerinnen, sehr geehrte Kaltenleutgebner!

Das Jahr „2020“ wird vermutlich als ein sehr außergewöhnliches Jahr in die Geschichte eingehen. Am 26. Jänner 2020 fand die Gemeinderatswahl in Kaltenleutgeben statt, bei der mein Team und ich einen starken Stimmenzuwachs verzeichnen konnten. Anschließend einigten wir uns mit den Grünen auf eine gemeinsame Koalition, welche bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 10. März 2020 besiegelt wurde. Am 12. März wurde ich offiziell in der Bezirkshauptmannschaft Mödling zur Bürgermeisterin der Marktgemeinde Kaltenleutgeben angelobt.

Ich möchte mich nochmals herzlichst für das mir ausgesprochene Vertrauen bedanken und freue mich über die neue Aufgabe!

Nur drei Tage nach meiner Angelobung, überrollte uns auch schon die **Corona-Krise**, welche bis dato, unser aller Alltag auf den Kopf stellt. Ausgangsbeschränkungen, Maskenpflicht und vieles mehr dominieren unser derzeitiges Leben. Viele Projekte, die wir uns für die kommenden Monate vorgenommen haben, müssen auf Umsetzung warten oder abgeändert werden. Zusätzlich finden in Kaltenleutgeben bis Ende August keine Veranstaltungen statt. Glücklicherweise befindet sich keine positiv getestete Person in Kaltenleutgeben (Stand 22.4.). Alle aktuellen Infos finden Sie auf unserer Gemeindeforum sowie der Anschlagtafel vor dem Rat-

haus. Wie so vieles andere auch, wird uns diese Krise auch finanziell treffen, jedoch ist das Ausmaß zurzeit noch nicht abschätzbar.

Das Zitat „Das Leben gehört dem Lebendigen an und wer lebt, muss auf Wechsel gefasst sein“ (v. Johann Wolfgang von Goethe) prägt uns momentan sehr stark. Wechsel ist für mich persönlich auch eine Chance für Veränderung und daher bin ich stolz so ein ausgezeichnetes Team im Gemeinderat zu haben, welches in den Startlöchern steht, um für unser Kaltenleutgeben zu arbeiten. Sie finden das gesamte Gemeinderatsteam auf der nächsten Seite.

Da mir eine gute Kommunikation mit Ihnen ein besonderes Anliegen ist, haben wir für Sie eine offizielle **Facebook-Seite** „Marktgemeinde Kaltenleutgeben“ eingerichtet. Hier finden Sie wichtige Infos unkompliziert auf einem Blick. Sie ersetzt natürlich nicht div. Telefonate und zukünftige persönliche Gespräche, soll aber als zusätzliche offizielle Informationsquelle dienen. Ich freue mich über Ihr „Gefällt mir“ und Ihre Anregungen zur Belebung der Seite.

Des Weiteren möchte ich Ihnen die **App Gem2Go** ans Herz legen. Diese App dient Ihnen als Informationsquelle zu allen wichtigen Infos unserer Gemeinde, z.B. wo Sie einkaufen, essen oder etwas unternehmen können. Ebenfalls informiert Sie die App, wann der Müll abgeholt wird und mittels

Push-Nachrichten über aktuelle Geschehnisse in unserer Gemeinde. Sie können die App einfach auf Ihr Handy oder Ihr Tablet herunterladen.



#### Ihre Meinung ist uns wichtig!

Es wurde bereits häufig über eine **Hundezone** in Kaltenleutgeben diskutiert. Nun wollen wir uns persönlich bei Ihnen erkundigen, was Sie sich darunter vorstellen. Senden Sie Ihre Idee, Meinung oder Vorstellung an [gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at](mailto:gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at) oder werfen Sie Ihre Anmerkungen in den Postkasten der Gemeinde. Wir evaluieren alle eingesendeten Beiträge, um das Vorhaben optimal gestalten zu können. Deshalb freuen wir uns auf Ihren Beitrag und auf gemeinsame Projekte in unserer Gemeinde.

Ich freue mich, mit Ihnen unsere Gemeinde in den nächsten fünf Jahren gestalten zu dürfen und wünsche Ihnen einen schönen Frühling und vor allem Gesundheit!

Ihre

Bernadette Schöny  
Bürgermeisterin

# Gemeinderatsmitglieder 2020-2025



## 1. Reihe v.l.:

gfh. GR Sonja **HÄUSLER** (Soziales und Gesundheit), GR Mag. Patricia **LORENZ** (Umweltgemeinderätin), Vzbgm. Gabriele **GERBASITS** (gfh. GR Finanzen und Demokratiepoltik), Bgm. Bernadette **SCHÖNY**, gfh. GR Dr. Johann **SCHADWASSER** (Zukunftsstrategie, Wirtschaft, Bauhof, Mobilität, Bau und Planung), gfh. GR Theresa **EDTSTADLER** (Generationen, Kultur, Umwelt)

## 2. Reihe v.l.:

GR Eva-Maria **MÜLLER**, GR Ewald **SIMANDL** (EU-Gemeinderat), GR Doris **EMBACHER**, gfh. GR DI. Peter **SEDLBAUER** (Friedhof, Abfallwirtschaft, Sicherheit), GR Daniel **STEINBACH**, GR Dfkm. Gottfried **HELL**, gfh. GR André **STÖGER** (Schule, Kindergarten, Hort, Sport, Wohnhäuser), GR Martina **SEHORZ**, GR Elisabeth **ARRER**, GR DI. Wolfgang **KASTENHOFER**

## 3. Reihe v.l.:

gfh. GR Peter **FUCHS** (Infrastruktur, Fremdenverkehr), GR Georg **KRUTAK**, GR Martin **WILD** (Sicherheitsgemeinderat), GR Ernst **GLASER**, GR Ing. Erich **HOFBAUER**, GR Matthias **HAUER** (Jugendgemeinderat), GR Erika **SCHMIDT** (Bildungsgemeinderätin)

Liebe Kaltenleutgebnerinnen und Kaltenleutgebner!

Ich bedanke mich bei Ihnen für die Möglichkeit als Vizebürgermeisterin und Ressortverantwortliche für Finanzen und Demokratiepolitik tätig werden zu dürfen.

Der Start der Funktionsperiode hat sich unerwartet schwierig gestaltet. Auf die späte Angelobung, am 10. März 2020, folgten Beschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens, die den geplanten Arbeitsbeginn in völlig andere Bahnen lenkten.

### Finanzen

Kaltenleutgeben ist keine reiche Gemeinde, aber es wurde in den letzten Jahren so umsichtig gewirtschaftet, dass die langfristige Bedeckung der Kredite gesichert erscheint. Jährlich wurde ein Überschuss zwischen 1,5 und 2 Mio. € erwirtschaftet, der auf Rücklagen für größere geplante Projekte (Rathausumbau, Renovierung Turnhalle, ASK) verteilt wurde oder in den Straßenbau und kleinere Projekte, wie den Fitnessparcour flossen.

Seit Wochen liegt bereits der Rechnungsabschluss für 2019 vor und sollte nun vom neuen Gemeinderat beschlossen, öffentlich aufgelegt und anschließend dem Land Niederösterreich übermittelt werden. Vor allem das Recht der Bevölkerung sich den Rechnungsabschluss im Detail ansehen zu können und Erklärungen zu einzelnen Ausgaben zu verlangen, sowie Stellungnahmen abzugeben, ist wegen der Covid-19 Maßnahmen nicht möglich. Inwieweit dies noch sinnvoll nachgeholt werden kann ist fraglich.

Auch die Ausgaben für 2020 wurden im wesentlichen schon geplant, da ja der Voranschlag für 2020 noch vom vergangenen Gemeinderat erstellt und auch beschlossen wurde. Es ist jedoch üblich im Mai oder Juni einen Nachtragsvoranschlag zu erstellen um Abweichungen effizient managen zu können.

Aufgrund der Corona-Krise können aber nun die ursprünglich geplanten Beratungen zur Erstellung eines Nachtragsvoranschlages bis auf weiteres nicht stattfinden.

## Gabriele GERBASITS

Vizebürgermeisterin  
Gfhr. GR für



## Finanzen und Demokratiepolitik

Bereits in den Koalitionsgesprächen mit der ÖVP haben wir festgelegt, die Erstellung der Budgets für Kaltenleutgeben transparenter und inklusiver als bisher zu gestalten. So war es bisher den Grünen als kleinste Fraktion nicht möglich, Vorschläge zum Budget einzubringen oder auch zu den Gesprächen zur Planung der Ausgaben eingeladen zu werden. Diese Vorgangsweise werden wir bereits bei der Beratung des Nachtragsvoranschlages 2020 neu gestalten.

Die aktuelle Situation erfordert allerdings eine Änderung der Ausrichtung bei der Erstellung eines Nachtragsvoranschlages 2020. Lag das Hauptziel bisher immer auf dem Nachjustieren geplanter Projekte, geht es jetzt um die Sicherstellung der Liquidität der Gemeinde.

Wir wissen noch nicht wie sich Corona auf die Einnahmen der Gemeinde auswirken wird. Dabei sind es in Kaltenleutgeben voraussichtlich weniger die Einnahmehausfälle durch Gemeindeabgaben sondern die völlig unklare Vision der zukünftigen Zuteilung von Bundesmitteln über den Finanzausgleich.

Daher wird es voraussichtlich erst im September sinnvoll sein, die Beratungen zum Nachtragsvoranschlag abzuschließen.

Primäre Aufgabe wird es sein die kommunale Grundversorgung abzusichern. Es ist wichtig die notwendige Infrastruktur (z. B. Wasser, Kanal, Müll, Schule, Kindergarten, Ausrüstung Feuerwehr) aufrecht zu erhalten. Bei den bereits geplanten Projekten der Gemeinde muss nun eine klare Prioritätensetzung erfolgen. Die Projekte müssen auf ihre sofortige (kurzfristige) Notwendigkeit hin geprüft werden. Vor allem sollte geklärt werden, welche Folgekosten aus den Projekten entstehen und wie diese Kosten auch bei einer

länger andauernden schlechteren Einnahmensituation zukünftig gedeckt werden können.

Seitens des Landes Niederösterreich wird empfohlen, die Realisierung nicht absolut notwendiger Projekte vorerst auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

### Demokratiepolitik

Der zweite Teil meines Ressorts, die "Demokratiepolitik", ist in Zeiten der Krise besonders gefordert. Wie schon des Öfteren in meinen Beiträgen dargelegt, sind Transparenz und BürgerInnenbeteiligung Grundpfeiler der Demokratie. Zu Beginn jeder BürgerInnenbeteiligung steht die Information: Sie ist eine Bringschuld der Behörde. Von der neuen Bürgermeisterin Bernadette Schöny wurden dazu schon zwei Initiativen gesetzt, die Sie in ihrem Artikel nachlesen können (Gemeinde-Facebookseite, Gemeinde-App), an den nächsten Schritten - Aufzeichnung und Übertragung von Gemeinderatssitzungen und neue Website - haben wir auch schon gemeinsam begonnen zu arbeiten.

Auf die Information der BürgerInnen kann in einer entwickelten Demokratie die Konsultation folgen. Dies kann in Arbeitsgruppen, über Online-Befragungen oder bei BürgerInnenversammlungen erfolgen, abhängig von Fragestellung und Projektumfang. Die Einladung zu einer Befragung in Bezug auf den Standort der neuen Hundezone finden Sie bereits hier im Amtsblatt.

Die höchste Stufe des BürgerInnenbeteiligungsverfahrens ist die Kooperation zwischen politisch Verantwortlichen und der Bevölkerung. Die Umsetzung ist eine besonders spannende Herausforderung für uns alle.

Ich freue mich auf die Zeit, die vor uns liegt und lassen Sie uns den Weg gemeinsam gehen.



## Ing. André STÖGER

Gfhr. GR für

### Schule, Kindergarten, Hort, Sport und Wohnhäuser

Liebe Kaltenleutgebnerinnen und Kaltenleutgebner!

Vorab möchte ich mich gerne bei Ihnen vorstellen: Mein Name ist André Stöger. Ich bin 30 Jahre jung und seit wenigen Monaten auch Jungvater einer wundervollen Tochter.

Am 10. März 2020 wurde mir im Rahmen der konstituierenden Gemeinderats-sitzung das Vertrauen zum Mitglied des Gemeindevorstandes ausgesprochen, welches ich mit großer Freude und meinem vollen Engagement ausüben darf!

Als geschäftsführender Gemeinderat darf ich die Ressorts für Kindergarten, Hort und Schule sowie Sport und Wohnhäuser übernehmen.

Seit vielen Jahren trifft man mich regelmäßig am Sportplatz, in unseren schönen Wäldern beim Wandern oder bei den vielen Veranstaltungen im Ort. Ich freue mich, nun auch im Gemeindeamt viele von Ihnen antreffen zu können!

#### • Schule, Kindergarten und Hort

Mein besonderer Fokus liegt bei unseren jüngsten MitbürgerInnen, da unsere Kinder die Zukunft des Ortes sind. In den kommenden Jahren möchten wir einige notwendige Projekte ermöglichen, wie zum Beispiel die Renovierung der noch ausstehenden veralteten Kindergarten-gruppen.

Unser Kindergarten-Osterfest ist jedes Jahr eine ganz besondere Tradition. Zum Bedauern aller, ist uns dieses Jahr die Corona-Krise in die Quere gekommen, sodass das reguläre Fest im Kindergarten nicht möglich war. Deshalb hatte die Leiterin des Kindergartens Frau Petra Mollik die wundervolle Idee, den Kindern ein Stückchen unseres Festes nach Hause zu bringen und Ih-



nen die traditionellen Ostersackerln vom Osterhasen vor die Türe zu legen. Genau solch eine tolle Aktion zeigt, dass die Solidarität und das Miteinander, trotz der widrigen Umstände Bestand haben und das Gefühl des Zusammenhaltes gestärkt bleibt.

Ein großes Projekt, welches wir auch in den kommenden Jahren realisieren möchten, ist die Sanierung des Turnsaals unserer Volksschule. Diese Aufgabe wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Um keine Zeit zu verlieren, werden wir hierfür in den kommenden Monaten mit der Planung beginnen. Hierbei zählen wir auf alle Mitbürgerinnen und Mitbürger und freuen uns auf Ihre Vorschläge und Anmerkungen für dieses Projekt!

Ein großes DANKESCHÖN gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kindergartens, der Schule und der Horteinrichtung. Es ist wunderbar, dass wir in unserer Gemeinde Menschen wie euch haben, welche sich trotz schwieriger Zeiten, um unsere Kleinsten kümmern.

Sind Ihnen schon die schönen Regenbögen aufgefallen, welche so manches Fenster und auch die sozialen Netzwerke schmücken? Mit den Worten „ALLES WIRD GUT“, möchten wir uns gemeinsam Mut machen und die momentane Zeit

gut meistern. Sollten wir Sie inspiriert haben und Sie möchten bei dieser Aktion mitwirken, so können Sie diese Vorlage herunterladen und ausmalen.

<https://www.babysnatur.de/Coronakrise-Regenbogen-Alles-wird-gut-Italien>

#### • Sport

Das Sportressort war eines meiner Wunschressorts, da ich selbst seit mehr als 12 Jahren bei einem der größten Sportvereine in Kaltenleutgeben, mit voller Leidenschaft, aktiv bin. Es ist mir hier ein persönliches Anliegen, möglichst viele Ortsansässige und Kinder für unsere Sportvereine

motivieren und begeistern zu können. Eine Verbesserung des Sportangebots, wie auch eine Adaptierung der gesamten Sportanlagen wäre von sehr hoher Wichtigkeit.

Auch im Sportressort gibt es einige zukünftige Veränderungen und Verbesserungen, welche ich als geschäftsführender Gemeinderat umsetzen werde. Unter anderem konnte ich in der vergangenen Winterperiode beobachten, dass sich einige SportlerInnen unter Behelf einer Taschenlampe oder Handylampe die notwendige Helligkeit bei unserem Workout-Park im Emmelpark schaffen mussten, da die Dunkelheit in dieser Jahreszeit früher eintritt.

Um hier einen größeren Komfort für unsere Sportlerinnen und Sportler zu schaffen, wird der Workout-Park demnächst mit einer passenden Beleuchtung nachgerüstet.

Meine Intention liegt primär darin, gemeinsam mit Ihnen ein Kaltenleutgeben zu gestalten, welches für Sie und mich noch lebenswerter ist. Gerne können Sie mich am Gemeindeamt kontaktieren. Für Ideen oder Anliegen stehe ich Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

In diesem Sinne, alles Liebe und bleiben Sie gesund!

Ihr  
André Stöger

Liebe Kaltenleutgebnerinnen und Kaltenleutgebner,

es freut mich sehr, dass ich in der neuen Gemeinderatsperiode als geschäftsführende Gemeinderätin die Aufgaben Kultur, Generationen und Umwelt übernehmen darf. Ich möchte diese Aufgabe unter mein Motto stellen: „Gesellschaftliche Mitbestimmung beginnt bei jedem Einzelnen“ und hoffe so, dass wir unseren Ort nicht nur zu einem Ort des Wohnens, sondern des gemeinsamen Lebens machen.

In der kommenden Periode warten einige Aufgaben, aber auch Herausforderungen auf uns. Derzeit sind - privat wie auch auf Gemeindeebene - Covid-19 und die damit verbundenen gesellschaftlichen Veränderungen die wohl größten Herausforderungen. Als Gemeinderätin möchte ich in dieser Krise aber auch eine Chance sehen. Noch nie war es uns so bewusst wie derzeit in welcher schönen Umgebung wir leben und wie gut es ist die Natur gleich vor der Haustüre zu haben. Die gelebte Solidarität, die Hilfestellungen lassen den Ort zusammenwachsen und ich hoffe, dass diese positiven Aspekte aus der Krise heraus mitgenommen werden können.

Auch wir wollen das Beste aus der Situation machen und obwohl derzeit kein normaler Ablauf möglich ist, verfolgen wir unsere Pläne für das erste Jahr weiter und hoffen, dass wir bald wieder zu einem Regelbetrieb übergehen können.

### **Kultur**

Im kulturellen Bereich ist es wichtig, dass die Planung der Sanierung des Turnsaals zu einem zeitgemäßen Sport- und Kulturraum eingeleitet wird.

Für das Frühjahr wären einige Veranstaltungen geplant. Beispielsweise hätte es wieder einen der gutbesuchten Vorträge von Hans Steiner „Das unbekanntes Tal“ gegeben oder das traditionelle Maibaumaufstellen der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenleutgeben. Leider fallen diese Aktivitäten derzeit aus und man kann aus heutiger

**Theresa EDTSTADLER, MSc**

Gfhr. GR für



## **Generationen, Kultur und Umwelt**

Sicht nicht sagen, wann die nächsten größeren Veranstaltungen stattfinden können und dürfen. Sobald die Gemeinde dazu Informationen hat, werden diese per Aushang, Website und neuerlich per offizieller Facebookseite bekannt gegeben.



Auf Facebook werden Sie nicht nur Informationen finden, sondern auch einzelne Aktionen. Also, falls Sie in den sozialen Medien vertreten sind, klicken Sie hinein und besuchen Sie uns auf der Seite: <https://www.facebook.com/MarktgemeindeKaltenleutgeben/>

Derzeit ist die Bibliothek geschlossen. Aus diesem Grund wird das Projekt Bücher-Box vorangetrieben und voraussichtlich noch dieses Frühjahr umgesetzt und aufgestellt. Es freut uns besonders, dass ein regionaler Künstler, Peter Newrkla, das Projekt gestaltet und die Mitarbeiter des Bauhofes sich um die Ausstattung des Innenraums unserer ehemaligen Telefonzelle gegenüber des Rathauses kümmern.

### **Generationen**

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen, daher bietet die Gemeinde für ältere, gebrechliche, kranke, alleinstehende Menschen und allen Personen, die in die Risikogruppe fallen, einen Einkaufsservice für Waren des täglichen Bedarfs an. Es freut uns auch sehr, dass sich einige freiwillige Helferinnen und Helfer auf der Gemeinde gemeldet haben, und dass sich auch Privatpersonen im eigenen Wirkungskreis der Familie oder Nachbarschaft umeinander kümmern.

Für das kommende Jahr möchten wir als Gemeinderat gerne diesen Schwung mitnehmen und das Audit zur Familienfreundlichen Gemeinde umsetzen. Dazu werden wir Ihnen aber noch rechtzeitig Informationen zukommen lassen. Ich möchte Sie, Institutionen, Vereine und engagierte Personen, einladen bei einem Gedankenaustausch über mögliche Aktivitäten zu sprechen und so den ersten gemeinsamen Schritt zu einer Familienfreundlichen Gemeinde zu gehen.

Sobald Einladungen für Treffen dieser Art wieder möglich sind, werde ich Sie informieren und hoffe auf Ihre Unterstützung.

### **Umwelt**

Im Ort selbst wollen wir gemeinsam mit der Initiative „Natur im Garten“ unser Ortsbild neu gestalten. Dazu werden wir uns um Projekte bemühen, die langfristige und nachhaltige Lösungen für einen blühenden Ort bieten.

Auch in diesem Bereich gibt es aufgrund der aktuellen Einschränkungen ein paar Änderungen im Jahresplan. Der Lebensbaum 2020 wird nicht wie gewohnt im Frühjahr, sondern erst im Herbst gepflanzt. Weitere Details dazu erhalten Sie zur gegebenen Zeit.

Wir leben am Rande des Wiener Waldes und haben daher auch eine Verantwortung der Natur gegenüber. Spazierengehen im Wald und die frische Luft genießen war kaum je so wichtig wie jetzt, daher möchten wir Sie bitten auf die Umwelt zu achten, damit sie uns noch länger so erhalten bleibt.

Hier können Sie auch aktiv bei dem Projekt Stopp-Littering mitmachen. Dazu stellen wir von 14. bis 17. Mai das benötigte Equipment wie Handschuhe, Warnwes-

ten und Müllsäcke vor dem Rathaus zur freien Entnahme bereit und laden Sie ein, gemeinsam Kaltenleutgeben sauber zu halten. Die vollen Müllsäcke können vor dem Rathaus wieder abgestellt werden und werden anschließend fachgerecht entsorgt.

Gerade noch rechtzeitig vor dem Muttertag, um den Garten oder den Balkon zu schmücken, wollen wir auch heuer wieder unsere Blumenerdenaktion durchführen.



Auch hier mussten wir die Aktion etwas anpassen, darum darf ich Sie einladen, sich Ihre Blumenerde eigenständig abzuholen. Die Erde

steht für Sie am 5. und 7. Mai am Bauhof zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Ich freue mich sehr auf die Arbeit in der Gemeinde, auf neue Ideen und Projekte, die gemeinsam umgesetzt werden. Für die nächste Zeit darf ich Ihnen alles Gute wünschen, bleiben Sie gesund und bis bald in Kaltenleutgeben.

Ihre  
Theresa Edtstadler



### Dr. Johann SCHADWASSER

Gfhr. GR für

### Zukunftsstrategie, Wirtschaft, Bauhof, Mobilität, Bau und Planung

Liebe Kaltenleutgebnerinnen, liebe Kaltenleutgebner!

Nach der letzten Gemeinderatswahl haben sich nicht nur die Mehrheitsverhältnisse in unseren Ort grundlegend geändert, sondern auch die Ressortverteilung im Gemeindevorstand.

Nunmehr bin ich für Zukunftsstrategie, Wirtschaft, Bauhof, Mobilität, Bau und Planung zuständig.

Gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin und den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates gilt es Kaltenleutgeben fit für die Zukunft zu machen.

den, Errichtung eines Soforthilfefonds für MitbürgerInnen bis zu rascher und unbürokratischer Hilfestellung durch die Mitarbeiter des Bauhofs.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Tätigkeit wird, zusammen mit dem Koalitionspartner, die Ausarbeitung eines umfassenden Mobilitätskonzepts sein. Ortstaxi, die Verbesserung der Busintervalle, vor allem zu den Stoßzeiten, sowie die Neugestaltung der Buswartehäuschen und Grünflächen werden in einem eigenen Ausschuss, aber auch unter Bürgerbeteiligung, erarbeitet und anschließend öffentlich präsentiert werden.

Bei Bauvorhaben wird es eine Trendwende geben. Kaltenleutgeben soll seinen Dorfcharakter so gut es geht zurückgewinnen oder behalten.

Für die Umsetzung dieser Vorstellungen wird ab sofort ein neuer Bausachverständiger in unserer Gemeinde tätig sein, der sich in Zukunft gerne für Ihre Anliegen Zeit nimmt.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lade Sie ein, gemeinsam mit dem neuen Team um unsere Bürgermeisterin Kaltenleutgeben in ein neues Zeitalter zu führen!

Ihr  
gfhr. GR Johann Schadwasser

## So schützen wir uns:

- Bleib zu Hause!**
- Regelmäßig Hände waschen!**
- Abstand halten!**
- In Ellenbogen niesen und husten!**
- Sozialkontakte vermeiden!**
- Nicht Händeschütteln!**
- Nicht ins Gesicht greifen!**

Die Corona-Krise hat leider unsere ursprünglichen Pläne ordentlich durcheinandergebracht und erfordert nunmehr andere Prioritätensetzungen um möglichst rasch zu einem geregelten Alltag zurückkehren zu können. Diese Maßnahmen umfassen einen weiten Bogen von der Hilfestellung für unsere Wirtschaftstreiben-

Liebe Kaltenleutgebnerinnen und Kaltenleutgebner,

für mich beginnt die dritte 5-Jahres Periode im Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben. Und wieder finde ich mich in einem neuen Ressort wieder. War ich in den ersten fünf Jahren als Umweltgemeinderat für Sie aktiv, habe ich in den letzten 5 Jahren die Finanzen unserer Gemeinde auf Vordermann gebracht. Ich hätte diese Aufgabe gerne weitergeführt, jedoch wurden die Karten nach der letzten Gemeinderatswahl neu gemischt. Andere werden sich nun um die Finanzen kümmern, sodass mir eine neue Aufgabe als geschäftsführender Gemeinderat für Abfallwirtschaft, Friedhof und Sicherheit zugeteilt wurde. Ich garantiere Ihnen, dass ich auch diese Aufgabe ordentlich erledigen werde.

Im heurigen Jahr werde ich mich daher einarbeiten, um zu verstehen, wie wir hier Aufgaben konsolidieren und verbessern können, wie die Gebühren zu gestalten sind, welche Renovierungsarbeiten angegangen werden müssen und welche Schwerpunkte wir setzen können.

**DI. Peter SEDLBAUER**

Gfhr. GR für



## Friedhof, Abfallwirtschaft und Sicherheit

Für den Friedhof sind gleich zwei notwendige Sanierungsarbeiten durchzuführen, die bereits an die Gemeindeverwaltung gemeldet wurden:

1. Reparaturen am Zaun rund um den Friedhof, damit z.B. Rehe nicht einfach zu den Gräbern kommen und dort die Blumen wegfressen
2. Sanierung des Urnenhains

Längerfristig muss auch die Sanierung der teilweise desolaten Außenmauer in Angriff genommen werden.

Apropos Rehe am Friedhofsgebäude: Bitte achten Sie darauf, dass das Tor am Friedhof immer geschlossen wird, wenn Sie den Friedhof verlassen. Denn ein offenes Tor ist der einfachste Zutrittsweg für Rehe.

Zum Bereich Abfallwirtschaft wird es vor allem ein Ziel von mir sein, mehr Bewusstsein zu schaffen, die notwendige Infrastruktur zu verbessern sowie MüllsünderInnen (soweit als möglich) zur Verantwortung zu ziehen.

Für den Themenkomplex Sicherheit ist in meinem Ressort auch unser Sicherheitsgemeinderat Martin Wild tätig. Gemeinsam mit ihm möchte ich ein Konzept erarbeiten, was wir für unsere Gemeinde und Sie tun können. Ich denke dabei an Informationsveranstaltungen, Kurse, Schwerpunktaktionen in der Zusammenarbeit mit unserer Polizei u.v.m.

Ich freue mich jedenfalls auf diese spannenden Themen und werde Sie wie immer regelmäßig informieren.  
Ihr  
Peter Sedlbauer

**GEM 2GO** Die Gemeinde Info und Service App

**DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE**

**ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT**

Laden im **App Store** **Google Play** **Microsoft**



**Sonja HÄUSLER**

Gfhr. GR für

## Soziales und Gesundheit

Liebe KaltenleutgebnerInnen!

Um Ihnen in dieser herausfordernden Zeit nützliche und aktuelle Informationen bezüglich Arztbesuch und Medikamentenversorgung zur Verfügung stellen zu können, habe ich mich mit unserem Gemeindefacharzt, Dr. Grössinger, sowie unserem Apotheker, Mag. Dr. Houshang Shayganfar, in Verbindung gesetzt, und kann Ihnen Folgendes mitteilen.

Nach wie vor gilt

- Die Ordinationszeiten der Ordination Dr. Grössinger sind unverändert aufrecht;
- Krankenstandsmeldungen können unproblematisch telefonisch erfolgen;
- Rezepte können telefonisch angefordert werden, die Weiterleitung an die Apotheke erfolgt über die MitarbeiterInnen der Ordination Dr. Grössinger. Auch erhalten Sie von den MitarbeiterInnen die Information, wann Ihre Medikamente dort abholbereit sind.

Grundsätzlich ist in der Ordination des Herrn Dr. Grössinger derzeit nicht sehr viel los. Sie werden jedoch ersucht, einen eventuell notwendigen Arztbesuch vorher telefonisch anzukündigen, um auch weiterhin größere Ansammlungen zu vermeiden.

Unter Vorlage der e-Card oder Nennung der Versicherungsnummer des Rezeptbeziehers, können Sie in der Apotheke auch Medikamente für andere Personen abholen. Ausnahmen für bestimmte Medikamente, z.B. Psychopharmaka, sind jedoch möglich. Wenn Sie Ihr Rezept von einem ortsfremden Arzt ausstellen lassen, erkundigen Sie sich bitte, wie die Übermittlung an die Apotheke (Postversand, Fax, elektronisch über ELGA) erfolgt. Das erleichtert die Abwicklung in der Apotheke.

Noch ein Worte zur grundsätzlichen Medikamentenversorgung. Unabhängig von der Corona-Situation

kommt es nach Rücksprache mit unserem Apotheker schon seit längerer Zeit zwar immer wieder zu Liefer Schwierigkeiten bei bestimmten Medikamenten, es bestand und besteht jedoch immer ausreichend die Möglichkeit, auf äquivalente (gleichwertige) Präparate auszuweichen. Und in der Regel erfolgt die Nachlieferung innerhalb weniger Wochen. Es gibt hier also keinen Grund zur Sorge und daher auch keine Notwendigkeit, Medikamente zu horten.

In dieser herausfordernden Zeit möchte ich Ihnen gerne Institutionen ans Herz legen, die Sie bei Bedarf kontaktieren können.



Unter der Rufnummer 1450 (ohne Vorwahl aus allen Netzen) erhalten Sie am Telefon Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Lieben plötzlich Sorgen bereitet. Hier wird schnell und unbürokratisch geholfen. So wird die telefonische Gesundheitsberatung zu Ihrem persönlichen Wegweiser durch das Gesundheitssystem und führt Sie dorthin, wo Sie im Moment die beste Betreuung erhalten.

Wenn die Seele Hilfe braucht!



In der Corona-Krise leiden viele nicht nur unter körperlichen Symptomen oder unter finanziellen Problemen, oft leidet auch die Seele.

Viele Menschen haben jetzt vermehrt Ängste bis hin zu Panik, einige leiden unter Einsamkeitsge-

fühlen und Verlassenheitsängsten, andere wissen nicht wohin mit ihrer aufgeregten Wut. Für all das ist professionelle psychotherapeutische Hilfe der richtige Weg. Alles, was Sie für Ihre seelische Hilfe in Zeiten von Corona wissen müssen, finden Sie auf der Website des ÖBVP oder des NÖLP. Dort finden Sie auch PsychotherapeutInnen in unserem Bezirk, die für Sie da sind. Scheuen Sie nicht professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen! NÖLP NÖ Landesverband für Psychotherapie

[www.psychotherapie.at/noelp](http://www.psychotherapie.at/noelp)



Auch die Österreichische Gesundheitskasse bietet mit ihrem bewährten Programm „Frühe Hilfen NÖ“ psychologische Unterstützung durch geschulte FamilienbegleiterInnen per Telefon an, denn gerade bei Schwangeren und Familien mit Kleinkindern kann es leicht zu physischen, emotionalen und existenziellen Notsituationen kommen. Unter der unten genannten Servicenummer werden alle Anfragen angenommen, die Rückrufe erfolgen je nach Einlangen spätestens am nächsten Tag.

HOTLINE: 0664 886 02 120 (Montag bis Freitag, 9.00 bis 14.00 Uhr)  
E-Mail: [sabine.pintsuk@argef.at](mailto:sabine.pintsuk@argef.at)

Und jetzt blicken wir noch ein wenig in die Zukunft.

Die Durchführung des **27. Kaltenleutgebener Ferienspiels** für unsere 6 bis 12-jährigen Kinder ist zwar aus heutiger Sicht noch nicht gesichert, jedoch hoffen wir das Beste, und haben daher bereits begonnen, Vereine, Gewerbetreibende und Privatpersonen zur Teilnahme einzuladen. Den krönenden Abschluss soll dabei das Schlussfest auf der Eiswiese am Mittwoch, dem 2. September 2020, ab 17 Uhr bilden, inklusive Verlosung und Würstelgrillen.

Und abschließend (Sie haben es ohnehin schon 100-mal gehört):

- Bleiben Sie gesund!
- Bleiben Sie achtsam!
- Waschen Sie sich die Hände!

Alles Liebe,  
Ihre Sonja Häusler

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 10.3.2020 begann die neue Gemeinderatsperiode. Durch die neue Zusammensetzung des Gemeinderates haben sich auch die Zuständigkeiten und Ressorts geändert. Ab sofort bin ich nicht mehr für die Schule, den Kindergarten, den Hort, die Bücherei und die Kultur zuständig.

Mein neues Aufgabengebiet nennt sich „Infrastruktur, Fremdenverkehr“ und umfasst folgende Bereiche:

- Straßenbau, -instandsetzung, -reinigung
- Kanal inkl. Neubau
- Pflege und Verpachtung von Liegenschaften (ohne Wohnhäuser)
- Gemeindewald
- Öffentliche Beleuchtung
- Gewässer inkl. Brücken
- Hochwasserschutz
- Kinderspielplätze – Erhaltung, Neubau, Überprüfung
- Fremdenverkehr (Werbung, Zimmervermietung etc.)
- Wanderwege
- Mountainbikewege
- Reitwege

Aufgrund der Coronakrise haben auch die Straßenbaufirmen momentan nur Notbetrieb. Das heißt, dringende Reparaturarbeiten (z.B. eingestürzter Kanaldeckel) können erledigt werden, aber größere Arbeiten sind derzeit nicht möglich. Wann hier wieder eine Normalität eintreten wird, kann ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen.

Jedenfalls möchte ich die von mei-

nem Vorgänger gfh. GR a.D. Josef Ezsöl geplante und bereits angekündigte Sanierung der Wilhelmstraße, ab der Promenadegasse bis zum Umkehrplatz, heuer umsetzen und hoffe, dass diese Arbeiten im Herbst erledigt werden können. Das Budget wurde dafür im Voranschlag 2020 vorgesehen.

Das geplante Hochwasserschutzprojekt im Bereich der Kleingartensiedlung sollte noch in diesem Jahr soweit gebracht werden, dass Bodenuntersuchungen gemacht und anschließend die genaue Lage festgelegt werden kann. Ob auch mit den Bauarbeiten für den ersten Teil noch heuer begonnen werden kann, ist derzeit noch offen.

Bei den Mountainbikewegen hat sich im Winter auf langes Drängen von Bürgermeister a.D. Ing. Josef Graf eine Änderung im Bereich des Weges zwischen Fußballplatz und Doktorbergsiedlung ergeben. War dieser Weg bisher für die Mountainbiker gesperrt, so wurde er nun doch geöffnet. Auch die Beschilderung aller Mountainbikestrecken wurde zur Gänze erneuert.

Die Wanderwege werden aufgrund der Krise so stark wie selten zuvor genutzt. Selbstverständlich nutzen auch die WienerInnen unsere schöne Gegend für einen kur-

**Peter FUCHS**

Gfhr. GR für



## Infrastruktur und Fremdenverkehr

zen (erlaubten) Ausflug ins Grüne. Wenn auch manche Stimmen laut wurden und die Parkplatzsperre bei der Wiener Hütte fordern, so meine ich, dass der Wald nicht „uns alleine“ gehört, nur weil wir zufällig hier wohnen. Die Wege sind öffentlich und können daher von jedermann/jederfrau benützt werden.

Ich hoffe, Sie können diese schwierige Zeit gut meistern. Bleiben Sie gesund.

Ihr  
Peter Fuchs

*Bild: neue Beschilderung der Mountainbikewege*



### **IMPRESSUM:**

Offenlegung gem. § 25 MedienG: Blattlinie: Information der Marktgemeinde Kaltenleutgeben

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Kaltenleutgeben, Hauptstraße 78, 2391 Kaltenleutgeben

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Bernadette Schöny, Hauptstraße 78, 2391 Kaltenleutgeben

Hersteller: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und liegen in deren alleiniger Verantwortung.

[www.kaltenleutgeben.gv.at](http://www.kaltenleutgeben.gv.at)

[gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at](mailto:gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at)

47. Jahrgang

Nummer 2

April 2020

## Gemeindeamt:

---



Hauptstraße 78  
2391 Kaltenleutgeben  
Telefon: 02238/71 213  
Fax: 02238/71 213-24  
Homepage: [www.kaltenleutgeben.gv.at](http://www.kaltenleutgeben.gv.at)

## Parteienverkehr:

---

Dienstag: 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr  
Donnerstag: 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag: 7.00 bis 12.00 Uhr

## Sprechstunden:

---

### Bürgermeister:

Dienstag: 17.30 bis 18.30 Uhr  
Donnerstag: 17.30 bis 18.30 Uhr

### Vizebürgermeister und geschäftsführende Gemeinderäte:

Dienstag: 17.30 bis 18.30 Uhr

## Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Bauhof:

---

Dienstag: 6.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr  
Donnerstag: 6.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr  
Letzter Samstag im Monat: 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstraße 179, 2391 Kaltenleutgeben  
Telefon: 02238/77 786

